



# WAS TUN BEI (CYBER-)MOBBING?

## RECHT, HILFE, SOFORTMASSNAHMEN

### Erste Schritte im Umgang mit Mobbing und Cybermobbing

#### Informationen sammeln & Austausch

Sprechen Sie bei Kolleg\*innen Verdachtsfälle offen an und binden Sie sie zur Beobachtung ein.

#### Opfer aktiv unterstützen

Ermutigen Sie die Schüler\*innen, Angriffe zu melden und bei Cybermobbing die Täter\*innen-Profile zu blockieren. Hier gibt es eine schrittweise Anleitung: <https://www.saferinternet.at/leitfaden>

Weisen Sie darauf hin, wie wichtig es ist, digitale oder analoge Beweise (z.B. Screenshots, Nachrichten, Zeichnungen) zu sichern – ohne diese weiterzubreiten. Außerdem ist es sehr nützlich, in einem „Mobbing-Tagebuch“ die Vorfälle zu dokumentieren.

**Wichtig:** Ein gebundenes Notizbuch und keine losen Zettel verwenden.

#### Spuren sichern

Das Sammeln von Beweisen ist wichtig für mögliche rechtliche Schritte. Unterstützen Sie die Betroffenen dabei, wenn nötig.

**Wichtig:** Lehrkräfte dürfen digitale Spuren nur mit Zustimmung der Betroffenen oder deren Erziehungsberechtigten sichern und speichern.

### Gespräche mit Beteiligten

#### Mit dem Opfer

Führen Sie behutsame, vertrauensvolle Gespräche in ruhiger Atmosphäre. Geben Sie Sicherheit, vermeiden Sie Schuldzuweisungen und erfragen Sie die Details (Wer? Was? Wann? Wo?). Stärken Sie das Selbstvertrauen und die Handlungskompetenz.

#### Mit dem\*der Täter\*in

Setzen Sie klare Grenzen: Mobbing und Cybermobbing sind verboten und haben Konsequenzen. Fördern Sie Einsicht und Eigenverantwortung, ohne die Person zu verurteilen.



### Arbeit mit Erziehungsberechtigten

- ✓ Informieren Sie die Erziehungsberechtigten des Opfers vertraulich und erläutern Sie die Maßnahmen.
- ✓ Sprechen Sie auch mit den Erziehungsberechtigten der Täter\*innen, um Unterstützung für positive Veränderungen zu gewinnen.
- ✓ Vermeiden Sie direkte Konfrontationen zwischen Erziehungsberechtigten, um Eskalationen zu verhindern.
- ✓ Dokumentieren Sie alle Gespräche sorgfältig und ziehen Sie bei Bedarf Schulleitung oder Beratungsstellen hinzu.





# WAS TUN BEI (CYBER-)MOBBING?

## RECHT, HILFE, SOFORTMASSNAHMEN

### Rechtlicher Hinweis



-  Mobbing und Cybermobbing können strafrechtliche Folgen haben.
-  Das Sichern von Beweisen ist für mögliche rechtliche Schritte essentiell.
-  Bei Unsicherheiten wenden Sie sich an Schulleitung, Schulpsychologie oder externe Beratungsstellen.

### Ziel



Betroffene Schüler\*innen sollen spüren, dass sie nicht allein sind, Unterstützung bekommen und befähigt werden, Mobbing und Cybermobbing konsequent zu stoppen.

### Beratungsstellen

-  Rat auf Draht: [www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)
-  ZARA #GegenHassimNetz: [www.zara.or.at](http://www.zara.or.at)
-  Kinder- und Jugendanwaltschaft Österreichs: [www.kija.at](http://www.kija.at)
-  Schulpsychologie-Bildungsberatung: [www.schulpsychologie.at](http://www.schulpsychologie.at)